

25. ISPU-Weltmeisterschaft in Langenthal

vom 27. – 29.10.2017



Die ISPU-WM für Riesenschнауzer fand am letzten Oktoberwochenende in Langenthal/Schweiz statt und war, man kann es nicht anders sagen, eine ganz tolle Veranstaltung.

Klar hat die Woche wittertechnisch nicht gut begonnen: Regen, Regen und nochmals Regen. Aber genau zum richtigen Zeitpunkt wurde es trocken und die Wetterbedingungen konnten nicht besser sein; na gut, etwas mehr Sonne, dann wäre das Wetter sogar perfekt gewesen. 53 Teilnehmer aus 11 Nationen waren nicht ganz so viele wie in den letzten Jahren, aber das sollte die Schnauzerfamilie nicht davon abhalten, auch diese 25. ISPU WM zu einem interessanten und gemütlichen Anlass zu machen.

Die Schweizer Mannschaft ging mit 8 Teams an den Start. Vorab schon mal: Auch wenn wir in der Mannschaftswertung nicht den ersten Platz geholt haben, in Sachen Bekleidung sind wir die Sieger geworden! Denn dieses Jahr wurden wir eingekleidet von der Firma Humbel Zahnräder AG. Ich möchte mich ganz herzlich bei Urs Humbel für dieses tolle Sponsoring bedanken. Und nicht zu vergessen ist die Arbeit von Leni Humbel, die das ganze ausgemessen, bestellt und an die Mannschaft verteilt hat. Es war mir eine Ehre, die Kleider tragen zu dürfen. Vielen Dank nochmals!

Begonnen hat der Wettkampf am Donnerstag mit Tierarztkontrolle, Mannschaftstraining, Probehund und dann dem Wichtigsten, der Auslosung der Startnummern. Ab diesem Moment gibt es kein Zurück mehr, ab dann wird sich jeder Teilnehmer so richtig bewusst, dass es losgeht. Wie es das Los-Glück wollte, gingen die Ersten von uns auf die Fährte und die anderen fingen mit UO und Schutz an. Es begann mit sehr guten Fährten-Resultaten: 95, 96 - eine Top-Vorlage. Auch auf dem Sportplatz ist alles rund gelaufen und die ersten tollen Ergebnisse in B und C standen fest. Auch an den nächsten zwei Tagen lief es gut für die CH-Mannschaft. Natürlich hätte man sich in der einen oder anderen Disziplin mehr Punkte gewünscht, aber das Glück läuft immer mit an einer solchen Veranstaltung.

Die Hunde während drei Tage immer in höchster Motivation zu halten, ist nicht ganz einfach. Dazu kommt, dass einige Teams unserer Mannschaft zum ersten Mal an einer WM teilgenommen haben und dann spielt die Nervosität ganz sicher auch eine Rolle.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle unserem Mannschaftsführer Ernst Senn danken. Er hat uns zu jeder Disziplin begleitet und ist immer an unserer Seite gestanden, wenn es los ging. Danke vellmol, Ernst! Es gäbe noch viel zu schreiben; jeder, der dabei war und die Stimmung aufgenommen hat, weiss, dass eine tolle WM mit einer super Mannschaft und einem Hammer Mannschaftsführer vorbei ist.

Auch über die einzelnen Arbeiten des Schweizer Teams und ihren Hunden gäbe es noch viel zu erzählen. Das wichtigste aber ist: Seid mit eurer Leistung zufrieden, denn es ist nicht so einfach, sich an einer WM hinzustellen und sich mit den Besten der Besten zu messen. Ich gratuliere euch allen ganz herzlich zu euren Ergebnissen!

Vielen Dank den beiden Schutzdiensthelfer Michi Suter und Patrick Näf. Waren es doch 53 Hunde über drei Tage die sie vom ersten bis zum letzten Starter absolut professionell und mit vollem Einsatz abgenommen haben.

25. ISPU-Weltmeisterschaft in Langenthal

vom 27. – 29.10.2017



Nicht zu vergessen die Leistungsrichter, Christine Hinteregger, Werner Hagg, Alfred Hupfauer und Roland Mägerli. Vielen Dank für euer Sportliches, korrektes Richten über die ganze WM.

Einzelrangliste:

Rang 47 Tobias Zwimpfer mit Shakira con todos los santos 235

Rang 44 Claudia Schweizer mit Lara vom Elberfeld 245

Rang 43 Lenka Humbel mit Anitor od Deviti vrb 247

Rang 40 Beat Schwab mit Zar von Melina 250

Rang 25 Hans Käslin mit Kalle von der Vicht 261

Rang 23 Paul Stucki mit Ivory vom Haus Kunterbunt 264

Rang 13 Daniela Senn mit Chiras vom Sandbergland 269

Rang 12 Angela Stutz mit J.Kreon vom Gutspark 271

In der Mannschaftswertung belegte die CH-Mannschaft den 5. Rang.

Der Leistungswart Angi Stutz

Da ich gleichzeitig auch im OK der ISPU WM dabei sein durfte, möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns während allen Tagen geholfen und uns tatkräftig unterstützt haben. Sei es ob im Festzelt, auf dem Arbeitsplatz im Büro, als Kuchenbäcker oder als Helfer beim Aufstellen und wieder Abräumen. Ohne euch wäre diese WM nicht das geworden, was sie ist: Ein unvergesslicher Anlass für alle Startenden und alle Schlachtenbummler. Vielen Dank an alle Helfer!

Es Grüessli Angi Stutz

Bericht 25. ISPU-Weltmeisterschaft in Langenthal, Schweiz und schon ist die ISPU Weltmeisterschaft vorbei. Nach einer langen Vorbereitungsphase ging das Wochenende wie im Flug vorüber. Mir hat es sehr viel Spass gemacht, die grosse Schnauzer Familie in der Schweiz begrüßen zu dürfen.

Ich möchte mich bei meinem OK-Team und allen Helfern herzlich bedanken. Es hat mir Spass gemacht mit euch zusammen zu arbeiten. Wir sind sicherlich teilweise an unsere Grenzen gelangt, aber die positiven Rückmeldungen von Startern wie auch Besuchern haben uns motiviert durch zu halten. Es gibt Helfer die man nie sieht, aber ohne die es auf keinen Fall geht.

Ganz herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Einen Dank geht an die die Richter, die einen tollen Job auf dem Arbeitsplatz wie auch im Fahrtengelände gemacht haben! Diese Weltmeisterschaft bleibt mir auf jeden Fall in positiver Erinnerung.

Ich hoffe dass die Schnauzer Familie auch an der kommenden Weltmeisterschaft in Tschechien anzutreffen ist und freue mich nur als Besucher dabei zu sein.

Allen wünsche ich eine gute Zeit Patrick